

Umweltbildungszentrum SCHUBZ der Hansestadt Lüneburg

Kontakt: Telefon: 04131-41474, E-Mail: info@schubz.org, www.schubz.org

Walderleben mit allen Sinnen



Mit allen Sinnen erleben die Schüler den Wald. Sie lernen viele Tricks eines Walddetektivs spielerisch kennen.

Ort: Im Hasenburger Wald o.n. Absprache. für 1.- 3. Klasse, April-Oktober.

Naturforscher

Im nahe gelegenen Wald suchen wir je nach Jahreszeit nach bestimmten Objekten (z. B. Pilzen, Bodeninsekten, Blütenbesuchern, Galläpfeln, Früchten, Laubstreu), die mit Lupen und Binokularen untersucht und bestimmt werden. Dabei geht es auch um einen Einstieg in das Erforschen von Lebensräumen und einfache Bezüge zur naturwissenschaftlichen Grundbildung.



Ort: SCHUBZ-Wald, Freilandlabor bei der Jugendherberge Lüneburg, 2.-6. Klasse, März – September

Bewohner des Waldes

- für 1.-5. Klasse: **Tierspurenprojekt:** Neben dem Erkunden von Tierspuren auf dem Schulhof oder nahegelegenen Wald werden selber Spuren in Gips gelegt. **Ganzjährig, in der Schule**

-für 3.-5. Klasse: **„Wildbeobachtung“** in Kooperation mit der Jägerschaft Neetze. Welche Rolle spielen Wildtiere im Ökosystem Wald und warum gibt es Jäger? Neben der Klärung dieser Fragen mit Experten geht es an einem Abend auf Wildansitz bei Neetze. **Bei Neetze, Ende April-Anfang Mai.**

Waldnutzung: „Rohstoff Holz“



In diesem Projekt geht es um den Wald als Rohstofflieferant (Prinzip der Forstwirtschaft).

Nach einer Führung durch Förster und Forstwirt fällen die Schüler selbst in Teams Bäume mit Handsägen Bäume, die dann zu einem Frühstücksbrett weiterverarbeitet werden.. Das Thema „Nachhaltige Rohstoffe im lokalen und globalen Vergleich“ kann in der Schule am Beispiel „Frühstücksbrett“ weitergeführt werden. **Für 7.-10. Klasse, in Forstbetrieben nahe Lüneburg, Sept.-März.**

Teams Bäume mit Handsägen Bäume, die dann zu einem Frühstücksbrett weiterverarbeitet werden.. Das Thema „Nachhaltige Rohstoffe im lokalen und globalen Vergleich“ kann in der Schule am Beispiel „Frühstücksbrett“ weitergeführt werden. **Für 7.-10. Klasse, in Forstbetrieben nahe Lüneburg, Sept.-März.**

Baumpflanzung Wachstum von Bäumen



Schüler lernen in diesem Projekt alles über Pflanzen und Bäume im Wald. Nach einer Einführung in die Lebens- und Wachstumsvorgänge von Bäumen pflanzen die Schüler selbst Bäume, die sie auch nach dem Projekt naturwissenschaftlich beobachten können. **Für 4.-6. Klasse, Forstorte bei Lüneburg, März-Mai.**

SCHUBZ-TIPP: Materialausleihe

Zu allen Projekten finden Sie für Ihre Vor- und Nachbereitung im Unterricht im SCHUBZ pädagogische Materialien und Materialsets in der Präsenzbibliothek und in der Ausleihe.

Nahrungsbeziehungen im Wald: Vögel und Insekten



Warum sind Höhlen im Wald so wichtig und wer lebt in diesen Totholzhöhlen? In diesem Projekt erkunden SchülerInnen die Nahrungsnischen von Vögeln oder Insekten und erstellen selbst Nistkästen oder Insektenhotels für die Schule. **Vogelnistkästen für 4.-8. Klasse, Insektenhotels für 8.-10.Klasse, ganzjährig, Ort: SCHUBZ Freilandlabor oder nach Absprache.**

Wie funktioniert das Waldökosystem? Darstellen, Messen und Erklären!



Nach einer Einführung in die Zusammenhänge des Waldökosystems wird ein Waldetagenmodell in Gruppen erstellt. Anschließend lernen die SchülerInnen die Flora und z.T. auch die Fauna jeder Schicht

mit Übungen kennen: In dem dritten Teil des Projekttagess erkunden die SchülerInnen mit Luxmeter, Thermometer und PH-Messern, warum die Lebewesen jede Waldetage optimal bewohnen können. **Für 5.-10. Klasse, von Mai – Oktober, SCHUBZ-Freilandlabor oder nach Absprache.**

Holz-Schülerfirmen

Als pädagogische Methode werden Schülerfirmen im Unterricht gegründet, um Berufsorientierung und –qualifizierung zu leisten. Der Rohstoff „Holz“ bietet dabei vielfältige Produktideen und darüber hinaus lokale und globale Themenbezüge.

Waldbezogene Bildungsangebote.

